

Passiva	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Grundkapital	3 000	3 000	3 000	3 000 000
Rücklagen:				
Gesetzliche Rücklage	300	300	300	300 000
Rücklage f. Ersatzbeschaffg.	—	134	131	—
Wertberichtigung. z. Posten d. Anlagevermögens: (Ab- schreibungen und Bau- kostenzuschüsse)				
Verwaltungs- u. Wohn- gebäude		247	254	267 134
Betriebsgebäude und an- dere Baulichkeiten	1 918	250	255	253 337
Erzeugungs- und Vertei- lungsanlagen		1 851	1 937	2 014 787
Vermietete Maschinen u. Einrichtungen		—	7	42 250
Wertberichtigung. z. Posten des Umlaufvermögens:				
Wertpapiere	—	43	43	
Inlandsforderungen	—	93	92	103 800
Auslandsforderungen	—	593	593	
Wertberichtigungen zu Po- sten der schwer bewert- baren Vermögensteile:				
Wertpapiere	—	—	—	43 130
Auslandsforderungen	—	—	—	593 005
Inlandsforderungen	—	—	—	59 587
Kriegsschadenforderungen	—	—	—	129 680
Rückstellungen für unge- wisse Schulden	817	2 288	2 629	2 174 000
Verbindlichkeiten:	(1 725)	(709)	(1 250)	(1 301 471)
Anzahlung von Kunden	4	38	23	10 522
Verbindlichkeiten a. Grund von Warenlieferungen u. Leistungen	252	401	1 084	847 172
Verbindlichkeiten gegenüb. Beteiligungsunternehmen	1 396	18	22	36 414
Sonstige Verbindlichkeiten	73	252	121	407 363
Posten der				
Rechnungsabgrenzung	7	5	8	11 391
Reingewinn einschl. Vortrag	234	148	327	172 336
Bürgschaften	(39)	(25)	(22)	(—)
	£ (20 000)	(20 000)	(20 000)	(27 650)
	RM 8 001	9 661	10 826	10 465 908

Gewinn- und Verlustrechnung

Soll				
Löhne und Gehälter	1 129	977	1 055	1 175 976
Soziale Abgaben:				
gesetzlich	69	57	77	77 980
freiwillig	—	— ¹⁾	— ²⁾	96 950
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	151	148	101	146 493
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	324	1 049	1 101	1 112 942
Beiträge zu Berufsvertretg.	3	5	7	1 021
Reingewinn einschl. Vortrag	234	148	327	172 336
	RM 1 910	2 384	2 668	2 783 698
Haben				
Gewinnvortrag	33	53	148	50 097
Ausweispflichtiger Rohüberschuß	1 578	1 971	2 357	2 473 600
Erträge aus Beteiligungen	124	50	40	143 812
Zinsen	16	59	59	56 249
Außerordentliche Erträge	159	251	64	59 940
	RM 1 910	2 384	2 668	2 783 698

Anmerkungen:

1) Die über Löhne und Gehälter und im ausweispflichtigen Rohüberschuß verrechneten freiwilligen sozialen Aufwendungen betragen insges. RM 114 202,36.

2) Die über Löhne u. Gehälter und im ausweispflichtigen Rohüberschuß verrechneten freiwilligen sozialen Aufwendungen betragen insges. RM 77 617,12.

Reingewinn-Verteilung

Dividende	180	—	150	150 000
Im Jahre 1945 nicht ver- teilte Dividende	—	—	120	—
Vergütung an Aufsichtsrat	15	—	7	7 500
Vortrag auf neue Rechnung	39	148	50	14 836
	RM 234	148	327	172 336

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

München, den 21. Mai 1948.

Fr. Kesel, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Durch die immer noch völlig ungenügende Zuteilung von festen Brennstoffen an Haushalt, Gewerbe und Industrie, sowie durch weitere Zunahme der Bevölkerungsdichte in den Versorgungsgebieten der Gesellschaft stieg der Strom- und Gasverbrauch weiter an. Dadurch erhöhte sich im gesamten Geschäftsbe- reich die nutzbare Stromabgabe um 17,1 v. H. und der Gas- absatz um 18,3 v. H. gegenüber dem Vorjahre.

Die Durchschnittserlöse sanken bei beiden Energiearten weiter ab.

Durch die derzeitigen Verhältnisse und die geltenden Be- stimmungen wird auch die Gesellschaft, wie alle Energiever- sorgungsunternehmen, in der Erfüllung ihrer volkswirtschaft- lichen Aufgaben erheblich behindert.

Instandsetzungsarbeiten und Erweiterungen der Erzeugungs- und Verteilungsanlagen konnten nur in geringem Umfange durchgeführt werden. Die erhoffte Besserung der Material- zuweisung ist auch im Berichtsjahr nicht eingetreten. Da- neben beeinträchtigte die katastrophale Trockenheit die Strom- erzeugung ganz erheblich. Die Umsätze im Bau- und Instal- lationsgeschäft waren, den Verhältnissen entsprechend, be- friedigend.

Die Ergebnisse der Beteiligungsgesellschaften sind als gut zu bezeichnen. Die Arbeiten zur Beseitigung der erheblichen Kriegsschäden an dem Gaswerk Donauwörth — Anlage der Gesellschaft für Gasindustrie, München —, werden im lau- fenden Jahre beendet werden können. Die durch den Weg- fall des Auslandbesitzes bei der „Vereinigte Gaswerke A.-G., München“ entstandenen Verluste konnten noch nicht restlos beseitigt werden. Zu den einzelnen Bilanzpositionen ist zu bemerken:

Der Zugang bei „Bebaute Grundstücke mit Verwaltungs- und Wohngebäuden“ betrifft die Erweiterung eines Verwaltungs- gebäudes.

Durch die Verstärkung und Erweiterung von Ortsnetzen und Stationseinrichtungen und die Beschaffung von Zählern ent- stand der Zugang bei den „Erzeugungs- und Verteilungsan- lagen“.

Die „Forderungen an Beteiligungsunternehmen“ erhöhten sich durch die Hingabe eines weiteren Kredits an eine Organ- gesellschaft.

Die wegen der derzeitigen unübersichtlichen Verhältnisse schwer bewertbaren Vermögensteile sind in einer besonderen Position zusammengefaßt.

Die „Steuerefreie Rücklage für Ersatzbeschaffung“ wurde mit ihrem Hauptposten in die „Wertberichtigung für schwer be- wertbare Vermögensteile“ übernommen.

Die Ausbuchungen bei den Wertberichtigungen erfolgten in der Hauptsache durch den Abgang von Gaswerkseinrichtun- gen anlässlich des Ablaufes eines Pachtvertrages. Die Zuwei- sungen würden einerseits unter Anwendung der normalen und durch die Nutzungsdauer bedingten Abschreibungssätze durchgeführt und andererseits um Teilwertabschreibungen in Höhe von RM 34 000.— vermehrt. Die unsicheren Forderungen und schwer bewertbaren Vermögensteile sind in voller Höhe wertberichtigt. Die „Rückstellungen für ungewisse Schulden“ enthalten Rückstellungen für Steuern, Abschlußvergütungen und Ruhegehälter, sowie die voraussichtlichen Verpflichtun- gen aus bestehenden Verträgen.

In der Position „Sonstige Verbindlichkeiten“ sind die noch nicht erhobenen Dividenden, darunter die für die Geschäfts- jahre 1945 und 1946 in voller Höhe, ausgewiesen; sie sind inzwischen (August 1948) bezahlt. Verpflichtungen zur rest- lichen Einzahlung auf noch nicht voll eingezahltes Aktien- kapital bestehen in Höhe von RM 211 875.—.